



HP ThinShell

Administratorhandbuch

© Copyright 2014 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind in den USA
eingetragene Marken der Microsoft
Unternehmensgruppe.

Vertrauliche Computersoftware. Für den
Besitz, die Verwendung oder die
Vervielfältigung dieser Software ist eine
gültige Lizenz von HP erforderlich. In
Übereinstimmung mit FAR 12.211 und
12.212 sind kommerziell genutzte
Computersoftware, Computersoftware-
Dokumentationen und technische
Dokumentationen für kommerziell genutzte
Geräte gemäß den HP
Standardlizenzbedingungen für die
kommerzielle Nutzung an die US-
Regierung lizenziert.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments
behalten wir uns ohne Ankündigung vor.
Die einzigen Garantien für HP Produkte
und Services sind die in den
Garantiehinweisen genannten, die diesen
Produkten und Services beiliegen. Aus den
in diesem Dokument enthaltenen
Informationen ergibt sich keine
weiterführende Garantie. HP ist nicht
haftbar für technische oder redaktionelle
Fehler oder Auslassungen in diesem
Dokument.

Zweite Ausgabe: September 2014

Erste Ausgabe: März 2014

Teilenummer des Dokuments: 767345-042

Informationen zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden die folgenden Stilelemente zur Unterscheidung von Textelementen verwendet:

Stil	Definition
<Variable>	Variablen oder Platzhalter werden von spitzen Klammern umschlossen. Beispiel: Ersetzen Sie <Pfadname> durch den entsprechenden Pfad, wie z. B. C:\Windows\System. Beim Eingeben des tatsächlichen Variablenwerts werden die Klammern weggelassen.
[Optionale Parameter]	Optionale Parameter werden von eckigen Klammern umschlossen. Beim Festlegen der tatsächlichen Parameter werden die Klammern weggelassen.
"Wortgetreuer Wert"	Innerhalb von Anführungszeichen stehender Befehlszeilentext muss genauso wie angezeigt eingegeben werden, einschließlich Anführungszeichen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
Unterstützte Betriebssysteme	1
HP ThinShell abrufen und starten	1
Verwenden von HP ThinShell	2
2 Konfiguration	3
Erstellen einer HP ThinShell Configuration	3
Vom Kioskmodus aus in den Administratormodus wechseln	4
3 Deployment	5
Deployment von vorkonfigurierten Thin Client-Images	5
Deployment von HP ThinShell auf existierende Thin Client-Images	5
Exportieren und einsetzen einer HP ThinShell Configuration	5
4 Tipps und bewährte Methoden	7
Anhang A Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer	8

1 Einführung

HP ThinShell ist ein Client-Automatisierungstool, das Standardbenutzern (Nicht-Administratoren) Kioskmodus-Funktionen (Shell-Austausch) zur Verfügung stellt.

Viele Thin Client Deployments bieten entweder eine Einzelumgebung oder eine Umgebung mit eingeschränkten Anwendungsmöglichkeiten, zum Beispiel eine Umgebung für die Internetnutzung oder für den Remote-Desktopzugriff. HP ThinShell vereinfacht diesen Thin Client Deployment-Typ, indem die Standard-Benutzeroberfläche von Windows verborgen wird, die Benutzer nur eingeschränkten Zugriff auf bestimmte Anwendungen und Funktionen haben und das System für benutzerseitige Änderung gesperrt ist. Die konfigurierte Umgebung kann mithilfe des HP Device Managers (HPDM) leicht auf mehreren Thin Clients angewendet werden.

Zu den Merkmalen von HP ThinShell zählen:

- Sie können entweder die integrierte HP ThinShell-Benutzeroberfläche anpassen und verwenden oder ein völlig anderes Shell-Programm angeben.
- Mit Ihren Administratoranmeldeinformationen können Sie die HP ThinShell-Benutzeroberfläche und Einstellungen aus einem Standardbenutzerkonto anpassen.
- HP ThinShell kann in Verbindung mit dem HP Cloud Connection Manager (HPCCM) verwendet werden, um Kioskmodus-Einsätze für mehrere Standardbenutzer zu vereinfachen.

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle listet die Betriebssysteme auf, die von HP ThinShell unterstützt werden.

Betriebssysteme	Windows Embedded Standard 7E (32-Bit)
	Windows Embedded Standard 7P (32-Bit und 64-Bit)
	Windows Embedded 8 Standard (64-Bit)

HP ThinShell abrufen und starten

HP ThinShell ist auf ausgewählten Images vorinstalliert und außerdem als Add-on verfügbar unter <http://www.hp.com/go/hpsc> (suchen Sie nach dem Thin-Client-Modell und gehen Sie zum Abschnitt **Treiber, Software & Firmware** der Support-Website).

So starten Sie das HP ThinShell Configuration-Programm:

- ▲ WES 7: Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > HP ThinShell Configuration**.

WES 8: Öffnen Sie die Charms-Leiste und wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung > HP ThinShell Configuration**.

💡 **TIPP:** Wenn Sie für die Systemsteuerung die Kategorieansicht einstellen, finden Sie die HP ThinShell Configuration unter **System und Sicherheit**.

Verwenden von HP ThinShell

Der typische Prozess für die Anwendung einer HP ThinShell ist die folgende Konfiguration der Umgebung für Standardbenutzer:

1. Melden Sie sich als Administrator beim Thin Client an.
2. Öffnen Sie das Programm HP ThinShell Configuration.
3. Konfigurieren Sie die Umgebung für Standardbenutzer (weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer HP ThinShell Configuration auf Seite 3](#)).
4. Melden Sie sich vom Administrator-Konto ab und melden Sie sich anschließend als Standardbenutzer an.
5. Überprüfen Sie, ob die Umgebung wie gewünscht konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall, melden Sie sich wieder als Administrator an und befolgen Sie die Schritte aus [Vom Kioskmodus aus in den Administratormodus wechseln auf Seite 4](#), um weitere Einstellungen vorzunehmen.
6. Stellen Sie die Konfiguration, falls gewünscht, auf anderen Thin Clients bereit (weitere Informationen finden Sie unter [„Deployment“ auf Seite 5](#)).

2 Konfiguration

- [Erstellen einer HP ThinShell Configuration](#)
- [Vom Kioskmodus aus in den Administratormodus wechseln](#)

Erstellen einer HP ThinShell Configuration

Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen, die auf jeder Registerkarte im HP ThinShell Configuration-Programm verfügbar sind.

Registerkarte	Beschreibung
Benutzeroberfläche	Hier können Sie den Kioskmodus aktivieren und angeben, auf welche Komponenten der HP ThinShell-Oberfläche Standardbenutzer zugreifen können. HINWEIS: Administratoren haben immer Zugriff auf alle Komponenten der HP ThinShell-Oberfläche (siehe Vom Kioskmodus aus in den Administratormodus wechseln auf Seite 4).
Anwendungen	Ermöglicht es Ihnen, Anwendungen zur Verwendung im Kioskmodus hinzuzufügen und für eine einzelne Anwendung die Autostartfunktion festzulegen. Für jede Anwendung können Sie Befehlszeilenargumente hinzufügen, eine Startverzögerung festlegen, und die Anwendung nur für die Verwendung durch den Administrator aktivieren. Sie können HPCCM mit der vorgesehenen Option ganz einfach als Ihre automatisch startende Anwendung festlegen, sodass die Verbindungen, die Sie für Standardbenutzer festgelegt haben, eine Remotedesktop-Sitzung im Kioskmodus starten. Weitere Informationen zum HPCCM finden Sie im <i>Administratorhandbuch des HP Cloud Connection Manager</i>. WICHTIG: Wenn Sie für eine Anwendung die Autostartfunktion festlegen und möchten, dass auch die HP ThinShell-Oberfläche verfügbar ist, müssen Sie HP ThinShell-Oberfläche hinter automatisch gestarteten Anwendungen anzeigen aktivieren. Andernfalls haben Benutzer keinen Zugriff auf die anderen Komponenten und Sie können nicht zum Administratormodus wechseln, während Sie im Kioskmodus sind.
Systemsteuerung	Hier können Sie auswählen, auf welche Systemsteuerungs-Programme im Kioskmodus zugegriffen werden kann.
Seiten	Hier können Sie Internet- oder Netzwerkverbindungen für die Verwendung im Kioskmodus hinzufügen und die Standardseite festlegen.
Optionen für das Ende der Sitzung	Hier können Sie das Systemverhalten festlegen, das auftritt, wenn eine automatisch gestartete Anwendung geschlossen oder eine Citrix Xen-Sitzung beendet wird. HINWEIS: Die Citrix-Aktion „Ende der Sitzung“ wird ausgelöst, wenn die letzte Citrix Xen-Verbindung beendet wurde. Diese Option lässt sich nicht auf HPCCM oder den Citrix Receiver anwenden. HINWEIS: Wenn keine Anwendung für die Autostartfunktion festgelegt wurde, ist diese Option für das Verhalten nicht verfügbar.
Protokolle	Hier können Sie auswählen, welche Protokolldateien im Kioskmodus angezeigt werden. Sowohl die HP ThinShell-Protokolldatei als auch benutzerdefinierte Protokolldateien können hinzugefügt werden.
Informationen	Zeigt die Versionsnummer und Copyright-Informationen an.

Vom Kioskmodus aus in den Administratormodus wechseln

HP ThinShell bietet einen Administratormodus zur Verwendung im Kioskmodus, sodass Sie HP ThinShell konfigurieren können, ohne dass Sie sich vom Benutzerkonto abmelden müssen.

So wechseln Sie vom Kioskmodus aus in den Administratormodus:

1. Klicken Sie auf **Admin**.
2. Wählen Sie ein Benutzerkonto im Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ aus.



HINWEIS: Ein Fehler tritt auf, wenn Benutzerkontensteuerung in der Windows-Systemsteuerung deaktiviert wurde.

3. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **Ja**.

Während Sie sich im Administratormodus befinden, können Sie auf alle Anwendungen und Oberflächen-Komponenten zugreifen, die für Standardbenutzer deaktiviert wurden.



HINWEIS: Der Administratormodus gewährt nicht automatisch Zugriff auf Systemsteuerungs-Programme, die für den Benutzermodus deaktiviert sind. Um auf weitere Programme zugreifen zu können, müssen Sie sie aktivieren, während Sie sich im Administratormodus befinden, und Sie deaktivieren, bevor Sie in den Benutzermodus zurückkehren.

So greifen Sie auf das HP ThinShell Configuration-Programm zu, während Sie sich im Administratormodus befinden:

- ▲ Klicken Sie auf **Optionen**.

So setzen Sie HP ThinShell in den Benutzermodus zurück:

- ▲ Klicken Sie auf **Energie > Beenden**.

3 Deployment

In diesem Kapitel sind die verschiedenen Methoden für das Deployment der HP ThinShell auf mehreren Thin Clients dargestellt. Die beste Methode ist von Ihrem Anwendungsfall und Ihrer Umgebung abhängig.

 **HINWEIS:** Bei allen der im Folgenden dargestellten Methoden wird der HPDM für das Deployment verwendet. Genauere Informationen zum HPDM finden Sie im *Administratorenhandbuch des HP Device Managers*.

Deployment von vorkonfigurierten Thin Client-Images

Das Deployment der HP ThinShell kann durch Konfiguration auf einem Thin Client-Image erfolgen, das aufgezeichnet wird und auf anderen Thin Clients bereitgestellt wird. Die effizienteste Möglichkeit für das Deployment eines Images auf multiplen Thin Clients geschieht mithilfe des HPDM, der über vorkonfigurierte Vorlagen für die Aufzeichnung und das Deployment eines Images verfügt.

Deployment von HP ThinShell auf existierende Thin Client-Images

So wenden Sie HP ThinShell und eine Konfiguration auf bestehenden Thin Client Images an:

1. Konfigurieren Sie HP ThinShell auf einem Einzelsystem und exportieren Sie die Konfiguration dann als Registrierungsdatei wie unter [Exportieren und einsetzen einer HP ThinShell Configuration auf Seite 5](#) beschrieben.
2. Kopieren Sie die Registrierungsdatei auf das System, indem Sie die HPDM-Konsole ausführen.
3. Verwenden Sie den HP FTP Softwarekomponenten-Browser, um das HP ThinShell-Paket auf der HP FTP-Site zu lokalisieren und erstellen Sie dann eine **_File and Registry**-Vorlage für das Paket.
4. Fügen Sie eine Unteraufgabe zur Vorlage hinzu und importieren Sie die Registrierungsdatei mit der exportierten Konfiguration.
5. Wenden Sie die Vorlage auf den betreffenden Thin Clients an.

Exportieren und einsetzen einer HP ThinShell Configuration

Eine HP ThinShell-Konfiguration kann als Windows-Registrierungsdatei exportiert werden, sodass sie ganz einfach auf andere Thin Clients angewandt werden kann.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass HP ThinShell auf jedem Thin Client simultan angewendet wird oder bereits installiert ist.

So exportieren Sie eine HP ThinShell Configuration in eine Registrierungsdatei:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren** in der unteren linken Ecke des HP ThinShell Configuration-Programms.
2. Wählen Sie den Zielordner aus und geben Sie anschließend einen Namen für die Konfiguration ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Registrierungsdatei kann im HPDM in eine **_File and Registry**-Vorlage importiert werden. Die Vorlage kann dann verwendet werden, um die Konfiguration auf den betreffenden Thin Clients anzuwenden.

Es gibt einige weitere Möglichkeiten, wie Sie die exportierte Registrierungsdatei auf andere Thin Clients anwenden können:

- Kopieren Sie die Registrierungsdatei in einen anderen Thin Client, und doppelklicken Sie anschließend auf die Registrierungsdatei, um die Einstellungen anzuwenden.
- Verwenden Sie die Gruppenrichtlinien, um die Registrierungseinstellungen auf bestimmte Domänenbenutzer zu übertragen.

4 Tipps und bewährte Methoden

Beachten Sie folgende Informationen wenn Sie HP ThinShell verwenden:

- Einige Anwendungen erfordern eventuell eine Startverzögerung, damit Sie ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn Sie Internet Explorer als eine automatisch startende Anwendung einrichten, stellen Sie sicher, dass Sie die Version starten, die sich am besten für das Betriebssystem eignet (32-Bit oder 64-Bit). Andernfalls könnte es sein, dass die Aktion „Ende der Sitzung“ nicht ordnungsgemäß ausgelöst wird.
- HP ThinShell filtert nicht den Webbrowser-Inhalt im Kioskmodus. Beachten Sie dies, wenn Sie die Websites auswählen. Der Webbrowser kann mit folgender Option zusätzlich gesperrt werden:
 - Gruppenrichtlinie
 - Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer (siehe [„Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer“ auf Seite 8](#) für weitere Informationen)

Wenn der Webbrowser nur für das Intranet genutzt werden soll, empfiehlt es sich, die Adressleiste zu deaktivieren und Verknüpfungen dem Menü „Seiten“ hinzuzufügen.

A Registrierungseinschränkungen für den Internet Explorer

Ändern Sie folgenden Registrierungsschlüssel, um den Kioskmodus-Webbrowser einzuschränken.

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Internet Explorer
\Restrictions

Die folgende Tabelle beschreibt die Registrierungseinstellungen, die auf HP ThinShell anwendbar sind:

NoSelectDownloadDir	Deaktiviert den Befehl Speichern im Dialogfeld „Dateidownload“.
NoBrowserContextMenu	Deaktiviert das Rechtsklick-Kontextmenü im Browser.
NoViewSource	Deaktiviert den Befehl Quelle anzeigen im Rechtsklick-Kontextmenü.
NoOpeninNewWnd	Deaktiviert den Befehl In neuem Fenster öffnen im Rechtsklick-Kontextmenü. WICHTIG: Verknüpfungen, die kodiert sind, um eine neues Fenster zu öffnen, tun das auch weiterhin.
NoPrinting	Deaktiviert den Befehl Drucken .